

Wien, 29. April 2016

Roche Austria unterstützt Sonderkategorie „Beruf & Krebs“ beim OÖ Gesundheitspreis 2016

Die Sonderkategorie „Beruf & Krebs – Maßnahmen für Mitarbeitende mit oder nach einer Krebserkrankung“ soll Unternehmungen sichtbar machen, die den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt für Krebspatienten fördern. Projekte können bis Ende Mai 2016 eingereicht werden.

Hierzulande erkranken jedes Jahr über 39.000 Menschen an Krebs, fast 335.000 Österreicherinnen und Österreicher leben mit der Erkrankung¹ – Tendenz steigend, denn laut einer Studie der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie werden 60 bis 80 Prozent mehr Menschen im Jahr 2020 mit der Diagnose Krebs leben.² Dass immer mehr Patientinnen und Patienten mit ihrer Krebserkrankung leben und diese auch überleben, liegt mitunter an modernsten Diagnoseservices und personalisierten Therapien, die den Tumor zielgerichtet bekämpfen, sowie am demographischen Wandel, denn die geburtenreichen Jahrgänge der vergangenen Jahrzehnte erreichen nun die Risiko-Altersgruppe.

„Krebs tritt vermehrt bei Menschen ab 50 Jahren auf, viele sind in diesem Lebensabschnitt noch berufstätig. Um Menschen länger am Arbeitsmarkt zu halten, wird es immer wichtiger werden, sich dem Thema Wiedereingliederung von Mitarbeitenden mit Krebserkrankungen zu widmen. Roche Austria übernimmt als Stifter der Sonderkategorie gesellschaftliche Verantwortung, die ganz nahe am Alltag unserer Patienten und Betriebe ist“, betont Doz. Dr. Holger Rumpold, Leiter des Zentrums für Tumorerkrankungen und der Krebsakademie am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz.

Warum Roche die Sonderkategorie „Beruf & Krebs – Maßnahmen für Mitarbeitende mit oder nach einer Krebserkrankung“ im Rahmen des OÖ Gesundheitspreises unterstützt, erklärt Dr. Klaus Schuster, Access Director von Roche Austria: „Roche ist führend in der personalisierten Krebsmedizin und wir sind überzeugt, dass neben einer gezielten Diagnose und der maßgeschneiderten Therapie auch der berufliche Wiedereinstieg für Krebspatienten wichtig im Genesungsprozess ist. Mit dieser Sonderkategorie wird das

¹ Statistik Austria: Statistiken, Menschen und Gesellschaft, Gesundheit, Krebserkrankungen, Krebs im Überblick / Krebsprävalenz; http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/krebserkrankungen/index.html, Stand: 27.04.16.

² Studie „Future Demands“ (2014) im Auftrag der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie; http://www.oegho.at/fileadmin/redakteur/oegho/Pressematerial/Pressedownloads/Presseinfo_OeGHO_Future_Demands.pdf, Stand: 27.04.16

Engagement von Unternehmungen deutlich sichtbar, die sich aktiv für die Wiedereingliederung von Krebspatienten in den Berufsalltag einsetzen. Das schafft einen direkten Mehrwert für Betroffene, Angehörige und Arbeitgeber sowie für die gesamte Gesellschaft.“

Der OÖ Gesundheitspreis wird 2016 in vier Kategorien ausgeschrieben, darunter die Sonderkategorie „Beruf & Krebs – Maßnahmen für Mitarbeitende mit oder nach einer Krebserkrankung“. Teilnehmen können Unternehmen, Vereine, Schulen und Ämter, die sich in der klassischen Gesundheitsförderung oder mit Maßnahmen für das Wohlbefinden, die Entwicklung und Kultur in einem Unternehmen engagiert haben. Jurymitglieder der Sonderkategorie sind Doz. Dr. Rumpold und Priv.-Doz. Dr. Johannes Pleiner-Duxneuner, Medical Director bei Roche Austria. Unter www.gesundheitspreis.at können Projekte von 1. bis 31 Mai 2016 eingereicht werden, die engagiertesten und kreativsten Initiativen werden im Rahmen einer Preisverleihungsgala im Herbst 2016 ausgezeichnet. Organisiert wird der OÖ Gesundheitspreis vom Wirtschaftsbund Oberösterreich.

„Der OÖ Gesundheitspreis wird 2016 bereits zum zehnten Mal vergeben. Anlässlich dieses Jubiläums bin ich stolz, dass wir eine neue Sonderkategorie einführen konnten, die das Thema Krebs am Arbeitsplatz vor den Vorhang holt. Mit Roche Austria haben wir einen engagierten Partner gewonnen, der uns in diesem Anliegen unterstützt“, freut sich Dir. Wolfgang Greil, MBA, Landesgeschäftsführer des Wirtschaftsbundes Oberösterreich.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Über Roche in Österreich

Roche zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln sowie Produkten der In-vitro-Diagnostik und ist mit rund 400 Mitarbeitenden und zwei eigenständigen Gesellschaften in Wien (Vertriebsstandort Pharma und Diagnostics) vertreten. Roche ist landesweit klare Nummer eins bei Krebsmedikamenten und im Spitalsbereich sowie am In-vitro-Diagnostik Gesamtmarkt.

Das Unternehmen feierte 2007 sein 100-jähriges Bestehen in Österreich. Weitere Informationen über die beiden Niederlassungen finden sich im Internet unter www.roche.at.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Rückfragehinweis Roche Austria:

Mag. (FH) Veronika E. Mikl
Public Affairs Director
Tel: +43 1 277 39 227
Mobil: +43 664 883 670 71
E-Mail: veronika.mikl@roche.com

Mag. Marco Jäger, MA
Communications Manager
Tel: +43 1 277 39 255
Mobil: +43 664 883 006 56
E-Mail: marco.jaeger@roche.com